



## Ein bisschen Zahlenakrobatik aus der Schatztruhe

Die Jahresrechnung 2011 des APV SUSO Winterthur schliesst bei Einnahmen von CHF 5'026.05 und Ausgaben von CHF 30314.70 mit einem Gewinn von CHF 1'711.35 ab. Das Eigenkapital per Ende 2011 beträgt CHF 11'821.40.

Trotz dieser an und für sich erfreulichen Situation muss der Kassier einmal feststellen, dass knapp ein Drittel unserer Mitglieder es nicht für nötig findet, den Beitrag zu zahlen (97 Mitglieder bei einem Totalbestand von 312). Darunter sind knapp 20 Mitglieder, deren Beitrag seit 2 und mehr Jahren aussteht. Ob das mit einer pfaderischen Haltung vereinbar ist?

Auf der anderen Seite darf erfreut festgestellt werden, dass diejenigen, die den mit CHF 10.-- nach wie vor bescheidenen ordentlichen Beitrag regelmässig berappen, sich als äusserst spendenfreudig zeigen, indem

die 215 zahlenden Mitglieder einen Spendenbeitrag von CHF 2'772.00 geleistet haben, das heisst, dass der Spendeneingang um 29% höher ist, als der Eingang normaler Beiträge. Das ist sehr erfreulich und Ausschuss und Kassier bedanken sich an dieser Stelle mit einem herzlichen Vergelt's Gott.

Nun fragt sich wohl das eine oder andere Mitglied unseres Vereins, was denn mit diesen Einnahmen geschieht oder anders gesagt: Wofür gibt der APV das Geld aus? Rund 54% der Gesamtausgaben werden in den Bereich Kommunikation innerhalb der APV-Familie investiert (Drucksachen, Kopien, Porti, Internet etc.), knapp 30% kommen denjenigen zugute, die sich an den Aktivitäten des APV beteiligen (Stämme, Anlässe etc.) und rund 14% der Ausgaben werden für die Inspektion, die Verwaltung

sowie für Gebühren etc. aufgewendet.

Die an der Inspektion seitens der Revisoren gestellte Frage, ob sich der APV angesichts des doch recht stattlichen Vermögens von knapp 4 Jahresbeitragssummen - notabene ohne Spenden - nicht vermehrt zur Unterstützung der aktiven Pfadibewegung engagieren sollte, ist sicher berechtigt und wurde vom Kassier schon verschiedentlich selber angeregt. Der Ausschuss wird sich darüber im laufenden Jahr Gedanken machen.

**Dieser Ausgabe des KONTAKT liegt einmal mehr der Einzahlungsschein für die Überweisung des nach wie vor unveränderten Jahresbeitrags von Fr. 10.-- bei. Der Kassier dankt im Namen des Ausschusses für eine prompte Überweisung.**

Jumbo

## Protokoll der Jahresversammlung (Inspektion) vom 12. Mai 2012

Zeit: 16.15 Uhr; Ort: Munot Schaffhausen,

### **1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler**

Bei kühlem Wetter begrüsst Obmann Bambi die Anwesenden und heisst insbesondere die Ehrenmitglieder Büsi, Kik und Zwäge sowie eine 3-er-Delegation von den aktiven Pfadis herzlich willkommen.

Die Traktandenliste wurde rechtzeitig versandt. Es liegt ein Antrag vor. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Als Stimmzähler wird Kobra gewählt.

Es sind 39 APV-Mitglieder anwesend. 33 APVler haben sich entschuldigt, wovon Jumbo

vom Ausschuss und Ehrenobmann Chrott.

Zu Ehren der seit der letzten Inspektion verstorbenen vier Kameraden wird eine Schweigeminute eingelegt:

Walter Auer v/o Chätzli  
Walter Frei v/o Mumie  
Alfred Scherrer v/o Uele  
Karl Meli v/o Ross

## 2. Genehmigung Protokoll der Jahresversammlung vom 21. Mai 2011

Das in der 25. Ausgabe des SUSO-Kontakt vom September 2011 veröffentlichte Protokoll wird genehmigt und verdankt.

## 3. Jahresbericht

Bambi kommentiert seinen 9. Jahresbericht, der mit Applaus verdankt wird.

Der Ausschuss hat sich im vergangenen Vereinsjahr zu

APV-Delegation am Sommerlager des Korps SUSO, worüber im Kontakt 25 ausführlich berichtet wurde.

Auch die Teilnahme einiger APVler (Ausschuss und Mitglieder) am Jubiläums-EA der Hartmannen beeindruckte unsere Teilnehmer und war dem Zusammenhalt zwischen Aktiven und ehemaligen Pfadis förderlich.

Beim Mitgliederbestand konnte

in der Regionsleitung gut vertreten und eine Annäherung an den APV wird angestrebt. Die Waldweihnacht findet am 15.12.2012 statt.

## 4. Finanzen

### Genehmigung Jahresrechnung 2011, Revisorenbericht

Quack als Vertreter von Kassier Jumbo erläutert die per 31.12.2011 abgeschlossene Jahresrechnung, welche mit Einnahmen von CHF 5'026.05 und Ausgaben von CHF 3'314.70 einen Gewinn von CHF 1'711.35 ausweist. Das Reinvermögen beträgt CHF 11'821.40.

Als Antwort auf eine kurze Diskussion betreffend Einsparung von Portospesen empfiehlt Quack, ihn zu benachrichtigen, wenn die Unterlagen nur noch per E-Mail gewünscht werden. Das Sparpotential ist allerdings nicht allzu gross, da einmal jährlich ohnehin ein Papierversand erforderlich ist.

Der Ausschuss nimmt die Anregung entgegen, die Geldanlagen aus Spargründen zu prüfen (PC statt ZKB, da über CHF 7'500.00 günstiger).

### Revisorenbericht

Wäspi (August Züllig) und Zwirbel (Andrea Schläpfer-Stutz) revidierten die Kasse und beantragen, Kassier Jumbo Décharge zu erteilen.

### Genehmigung Budget 2012

Das Budget 2012 rechnet bei einem Aufwand von CHF 4'480.00 und Ertrag von CHF 4'910.00 mit einem Gewinn von CHF 430.00.

Kassenbericht, Budget und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

### Antrag der Revisoren

Die Revisoren beantragen, der Schweiz. Pfadistiftung einen



drei Sitzungen getroffen.

Quack als Layouter und Kik als Versandorganisator stellten sicher, dass wiederum zwei bunt gemischte Ausgaben unseres „APV SUSO Kontakt“ die interessierten APVler erreichten. Verschiedene Autoren waren für die Erlebnisberichte über die einzelnen Stämme besorgt.

Auch konnten die letzten Fragen zur SUSO-Chronik geklärt werden.

Im letzten Jahr haben wir uns zudem mit den aktiven Pfadis beschäftigt. Schwerpunkt war die Teilnahme einer grösseren

der leichte, aber kontinuierliche Abwärtstrend gestoppt werden. Er ist gar gestiegen, und zwar von 311 auf 312 Mitglieder!. Begrüssen dürfen wir 6 Neumitglieder:

Martina Aebli v/o Espi  
Franca Campana v/o Naura  
Natan Dutler v/o Spirou  
Silvan Gisler v/o Carambar  
Zeno Kupferschmidt v/o Criceto  
Michael Stutz v/o Speedy

Seitens der aktiven Pfadis berichtet Balu als AL der Hartmannen über die Integration der kriselnden GO in die Abteilung HA (zZt. 180 Mitglieder). Die SUSOaner sind





## Besuch Schiefertafelfabrik Elm, Suworow-Wanderweg

Stamm vom 7. Juni 2012

Bei schönstem Föhnwetter fuhren 21 Personen fröhlich mit Zug, Bus und Auto nach Elm. Da die Teilnehmer an verschiedenen Orten dazu kamen und man sich unterwegs nicht sah, wurden schon einige per Handy, zwar vergebens, gesucht.

Nach kurzem Spaziergang vorbei an schönen alten Häusern wurden wir vor der Schiefertafelfabrik von einem netten Herrn mit Kaffee und Gipfeli empfangen und dabei mit einigen lustigen Witzen unterhalten. Anschliessend führte uns eine freundliche Frau in die interessante Geschichte des Elmer Schiefers ein, welche mit einer Diashow ergänzt wurde. Hier erfuhren wir auch, wie der Schieferabbau



besichtigen mit all den alten, noch gebrauchstüchtigen

man auch noch sehr gut die Abbruchstelle des Bergsturzes erkennen.

Anschliessend nahmen wir im nahe gelegenen Restaurant das Mittagessen ein. Gut gepflegt wanderten wir bei schönem Föhnwetter und Rückenwind talabwärts nach Matt. Unterwegs kamen wir unterhalb von Elm an einem riesigen Felsen vorbei, der noch vom Bergsturz stammt und an die Katastrophe erinnert.

In Matt traten wir mit Bus und Zug zufrieden den Heimweg an. Es war wirklich ein wunderschöner Ausflug. Vielen Dank an Kick für die gute Organisation.

Spurt



schliesslich zum Elmer Bergsturz mit vielen Toten führte. Nun konnten wir die Fabrik

Maschinen und Werkzeugen. Es war sehr interessant und einen Ausflug wert. Draussen konnte



### **Archivbesichtigung vom 26. März 2012**

Melo unser Aktuar und Archivar zeigt und erklärt, was er alles über den APV-SUSO, im von unserem APV-Mitglied Funke zur Verfügung gestellten Archiv-Schrank, in der Zimmerei Reichlin in Wülflingen, eingelagert hat. Beim anschliessenden Euelbräu und einer gegrillten Wurst wurde noch eifrig über vergangene Aktivitäten erzählt. „Weisch No?“



### **APV – Posten am Fähnlilauf des Korps SUSO „Vorbereitungshöck“**



Alle Jahre wieder treffen sich APV-ler um den bereits zur Tradition gewordenen APV-Posten am Fähnlauf der SUSOaner vorzubereiten. Auch dieses Jahr wurden im Aufenthaltsraum der Brauerei Euelbräu in Wülflingen, bei einem guten Glas Bier, die Vorbereitungen für den Anlass getroffen. Wer im nächsten Jahr auch einmal mitmachen möchte melde sich bei Peter Good v/o Fuchs. Tel. 044 831 04 59 oder [peter.good@translap.ch](mailto:peter.good@translap.ch)

### **APV SUSO Kontakt in Farbe?**

Möchtest Du den APV-SUSO Kontakt in Farbe?

Dann sende Deine E-Mail-Adresse an [thvonmoos@bluewin.ch](mailto:thvonmoos@bluewin.ch) (mit einem Hinweis auf den APV-SUSO) und Du erhältst den Kontakt in Zukunft per Mail zugestellt und kannst Dein eigenes Exemplar farbig ausdrucken. Quack

## APV-Familie

### Wir trauern um:

April 2012      Meli Karl v/o Ross  
1. Juni 2012    Morf Heinz v/o Gibsy  
29. Juni 2012   Walder Werner v/o Knirps

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

### Wir heissen die folgenden Altpfadi im APV herzlich willkommen:

Hinder Andreas, Hölzliweg 3, 8405 Winterthur, v/o Wapaho

### Wir suchen die Adressen von:

Blaser Heinz v/o Knorrli, bisher: Poststrasse 4, 2555 Brugg  
Bieri Ruedi v/o Onyx, bisher: Steinberggasse 54, 8400 Winterthur  
Pickert Karl v/o Brumm, bisher: Kadelburg, Oberdorf, D-79790 Küssaburg  
Hug Thomas v/o Ozelot, bisher: Vancouver Canada  
Vögeli Ruth, bisher: Türlimattstrasse 1, 8404 Winterthur  
Oberholzer Marcel, bisher: Hegifeldstrasse 74, 8404 Winterthur  
Siroky Martin, bisher: Grundstrasse 42, 9500 Wil  
Maier Werner, bisher: Neumühlestrasse 53, 8406 Winterthur

## Die nächsten Anlässe

26. Oktober 2012	Bauern-Olympiade, Illnau	Fenek
3. Dezember 2012	Chlausstamm	Melo
15. Dezember 2012	Waldweihnacht mit Korps SUSO	SUSO
1. Juni 2013	„60 Jahre APV-SUSO“ Jubiläums-Inspektion	Ausschuss

**Impressum:** Editorial Bambi, Redaktion Quack, Postversand Kik, Mailversand Quack, Beiträge: Spurt, Maya, Melo, Bambi, Quack